

Thomas Hummel

Chancen und Grenzen der Computer- unterstützung cooperativen Arbeitens

Mit Geleitworten von Prof. Dr. Helmut Krcmar
und Prof. Dr. Günter Müller

Deutscher Universitäts Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Symbolverzeichnis	XXVII
1 Einführung	1
1.1 Dezentrale Koordination durch Informationstechnik	1
1.2 Problemstellung und Ziel der Arbeit	4
1.3 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit	6
2 Strukturierung des Problemfeldes.	8
2.1 Koordination, laterale Kooperation und Kommunikation	8
2.1.1 Dezentrale Koordination und laterale Kooperation.	9
2.1.2 Kommunikation in kooperativen Beziehungen.	12
2.2 Informationstechnische Unterstützung kooperativen Arbeitens.	13
2.2.1 Kooperationsunterstützende Anwendungen	13
2.2.2 Zur Adoption kooperationsunterstützender Anwendungen.	17
2.3 Informationstechnikeinsatz im situativen Kontext lateraler Kooperation.	23
2.3.1 Konflikt und Macht in lateralen Beziehungen.	24
2.3.2 Kollektives Verhalten als Rückkopplungsprozeß.	30
2.3.3 Kooperationsunterstützende Anwendungen im situativen Kontext lateraler Kooperation.	33
2.4 Eine Referenzsicht des Informationstechnikeinsatzes.	37
3 Fallstudie zur informationstechnischen Unterstützung lateraler Kooperation.	43
3.1 Methodische Vorbemerkungen.	43
3.2 Der untersuchte Fall: Terminsteuerung bei der Neuproduktentstehung	45

3.2.1	Der Neuproduktentstehungsprozeß	45
3.2.2	Die Terminsteuerung	48
3.2.3	Die Nutzungsproblematik	49
3.3	Deskriptive Vorstudie	50
3.3.1	Ansatz der Vorstudie	51
3.3.2	Ergebnisse aus den Interviews	52
3.3.2.1	Organisatorische Problemkreise	52
3.3.2.2	Informationstechnische Problemkreise	56
3.3.3	Folgerungen für die Hauptstudie	59
3.4	Analytische Hauptstudie	60
3.4.1	Elemente des Hypothesengerüsts	60
3.4.1.1	Struktur des Hypothesengerüsts	60
3.4.1.2	Einflußgrößen des Hypothesengerüsts	62
3.4.1.3	Hypothesen	66
3.4.2	Fragebogen und Datenerhebung	70
3.4.2.1	Entwicklung des Fragebogens	70
3.4.2.2	Zur Datenerhebung	73
3.4.3	Auswertung und Interpretation der Daten	74
3.4.3.1	Allgemeine Charakteristika der erhobenen Daten	76
3.4.3.2	Hypothesenprüfung	77
3.4.3.3	Clusteranalyse	101
3.5	Beurteilung der Fallstudie	107
4	Informationstechnische Unterstützung lateraler Kooperation in der dynamischen Analyse	111
4.1	Modellierungsansatz	111
4.1.1	Annahmen zum Modell	111
4.1.2	Der Mastergleichungsansatz als Modellierungsgrundlage	115
4.2	Ein Modell der informationstechnischen Unterstützung lateraler Kooperation	118
4.2.1	Mikro- und Makroebene	120
4.2.2	Übergangswahrscheinlichkeiten	122
4.2.3	Die Mastergleichung	125